

Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales



Pressemitteilung

01.22

Bayreuth, 01.02.2022

Führungswechsel

Wechsel in der Leitung beim Zentrum Bayern Familie und Soziales in Landshut

Regierungsdirektor Armin Siebler ist neuer Leiter der Regionalstelle Niederbayern der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in Landshut. Er tritt die Nachfolge von Abteilungsdirektor Dr. Thomas Keyßner an.

Dr. Keyßner, früher Richter am Sozialgericht Landshut und am Bayerischen Landessozialgericht sowie lange Jahre Zweiter Bürgermeister der Stadt Landshut, war seit 2008 Leiter des Inklusionsamts in der Regionalstelle Niederbayern des ZBFS, bevor er ab 2014 die Gesamtleitung der Regionalstelle Niederbayern übernahm. Mit Ablauf des 31. Januars 2022 tritt er nunmehr in den Ruhestand.

Armin Siebler war zuletzt in der Regionalstelle Oberbayern des ZBFS in München tätig. Er hat dort verschiedenste Führungspositionen wahrgenommen und dabei unterschiedlichste Fachbereiche geleitet, wie die Bereiche Organisations-, Personal-, Finanzmanagement, Förderungen, Europäischer Sozialfonds (ESF) und zuletzt die Familienleistungen. In der Person von Armin Siebler übernimmt somit ab 1. Februar 2022 ein rundum versierter Fachmann der Versorgungsverwaltung den "Dirigentenstab" in Landshut.

Auch Bayerns Sozialministerin Carolina Trautner heißt Armin Siebler als neue Leitung der Regionalstelle willkommen: "Ich freue mich, Herrn Siebler als neuen Regionalstellenleiter des ZBFS Niederbayern begrüßen zu dürfen. Auch danke ich Herrn Keyßner für sein langjähriges engagiertes Wirken. Das ZBFS als zentrale Landesbehörde ist wichtiger Ansprechpartner für die Menschen im Freistaat und mit jeder siebten Bürgerin und jedem siebten Bürger in Kontakt. Ich wünsche Herrn Siebler alles Gute, viel Erfolg und stets eine glückliche Hand für eine erfolgreiche Amtsführung."

Die Regionalstelle Niederbayern des ZBFS, das ehemalige "Versorgungsamt Landshut", hat ca. 200 Beschäftigte und ist zuständig für Familienleistungen (z. B. Elterngeld, Krippengeld), das Schwerbehindertenverfahren, Opferentschädigungsleistungen sowie das Bayerische Blindengeld. Zudem ist die Schwerpunktstelle Heilund Krankenbehandlung in Landshut angesiedelt.

Kontakt:
Benjamin Vrban, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939

E-Mail: presse@zbfs.bayern.de Internet: www.zbfs.bayern.de

